

Touristiker jubeln über „goldenen Herbst“ ● Mehr Betten für

Das Weinland ist beliebt

Die Süd- und Weststeiermark jubelt über einen „goldenen Herbst“ – im wahrsten Sinne: Volle Buschenschänken, kaum freie Zimmer und Traumwetter an den meisten Wochenenden lassen die Herzen der Touristiker höher schlagen und die Kassen klingeln. Auch viele neue Projekte zeigen: Es herrscht Aufbruchstimmung.

Noch schnell ein Zimmer fürs Wochenende im Weinland buchen? Viel Glück, kann man da nur wünschen: „Durch kurzfristige Stornierungen wird manchmal etwas frei, eher gibt es noch Zimmer unter der Woche“, berichtet Gabi Forstner vom Tourismusverband Rebenland. Mit dem heurigen Herbst ist sie „sehr zufrieden“ – wen wundert's.

Gute Stimmung herrscht auch im weststeirischen Schilcherland. „Der Herbst läuft besser als im Vorjahr“,

„Bisher gab es mehr Nächtigungen als im Vorjahr. Für uns ist vor allem die Mundpropaganda sehr wichtig.“

Gabi Forstner, TVB Rebenland

künftigen Ansturm

wie nie

„Wer nicht zufrieden ist, dem ist nicht zu helfen. Der heurige Herbst ist auch die beste Werbung für 2012.“

Winzer Walter Polz

fasst Christine Rotschädl vom Tourismusverband die Rückmeldungen zusammen.

Auch die Buschenschänken profitieren vom tollen Wetter, heißt es aus der Branche: „Die Gäste können Mitte Oktober noch draußen sitzen. Alle Tische sind oft schon am frühen Nachmittag voll besetzt.“

Für Ansturm gerüstet

Um dem Ansturm auch künftig gerecht zu werden, wird vielerorts aus- und neu-gebaut: 2012 sperrt etwa in Ehrenhausen das „Loisium“ mit 105 Zimmern auf.

Heuer eröffneten zum Beispiel das Hotel „Iwein“ in Eibiswald und der „Stainzerhof“. Neu ist auch das „Winzerhotel Wurzenberg“ in Glanz, dessen zwei Apartments und drei Winzersuiten mit tollem Panorama locken. Die Nachfrage ist groß, sagt Inhaber Gerhard Karl Lippnegg. „Ich musste sicher schon 500 Absagen machen.“ Jakob Traby



Herbstzeit ist Buschenschankzeit – das schätzen immer mehr Gäste